

Flächenpass: Viersen, Dülken, Kampweg

Trafoumladestation Amprion

3.872 m ²	Fläche
Käufer	Privater
H	Infrastruktur
⚡	Gewerbe



- Transformation eines ehemaligen Ladegleis zu einer Umladestation
- langfristige Sicherung der Energieversorgung

Typologie Flächenentwicklung		
Entwicklung	<input type="checkbox"/> Quartiersentwicklung <input checked="" type="checkbox"/> Einzelgrundstück	<input type="checkbox"/> Neues Baugebiet <input type="checkbox"/> Arrondierung
Neue Nutzung	<input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/> Grün/ A&E	<input checked="" type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Einzelhandel <input checked="" type="checkbox"/> Verkehr / Infrastruktur
Erwerber	<input type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Kommunalen Zwischenerwerb	<input checked="" type="checkbox"/> Privat / Eigennutzung <input type="checkbox"/> Privat / Investor
Förderung Fläche	<input type="checkbox"/> Moderation <input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> äußere Erschließung	<input type="checkbox"/> Aufbereitung Boden/ Rückbau <input type="checkbox"/> innere Erschließung <input checked="" type="checkbox"/> Keine

Die 3.872 m² große Liegenschaft am Kampweg in Viersen war ursprünglich Inhalt des kommunalen Flächenpakets und Bestandteil des geplanten Alleenradweges vom Bahnhof Viersen-Dülken nach Waldniel. Zeitgleich fasste der Übertragungsnetzbetreiber Amprion GmbH die Fläche, auf der sich ein inzwischen vom Gleisnetz abgebandenes ehemaliges Ladegleis befand, als Standort für eine Umladestation von Transformatoren ins Auge. Zugunsten der langfristigen Sicherung der Energieversorgung wurde für die Führung des Radweges in dem betroffenen Teilabschnitt eine alternative Wegführung für den Alleenradweg gefunden, so dass einer Veräußerung der Liegenschaft an die Amprion GmbH aus planerischen Gründen nichts mehr im Wege stand. Eine technische Herausforderung bestand darin, bau- und signaltechnische Ergänzungen an den Bahnanlagen im Zusammenhang mit der Herstellung des Gleisanschlusses so gering wie möglich zu halten. Die Amprion GmbH verzichtete daher in Abstimmung mit der DB Netz AG auf den Einbau einer ständigen Weiche zugunsten eines durchgehenden Streckengleises, in das für den Fall einer Trafoverladung – die i.d.R. erst nach 50 Jahren Betriebszeit erfolgt – vorübergehend eine entsprechende Weichenverbindung hergestellt wird. Diese Lösung erspart die dauernde Unterhaltung einer stark befahrenen Weichen und einen aufwendigen Eingriff in die Signaltechnik.



Privater Gleisanschluss aus Blickrichtung Bahnübergang:
Die Gleise sind für einen vorübergehenden Weicheneinbau vorbereitet.



Abgebandenes Gleis vor der Wiederinbetriebnahme aus Blickrichtung Umladestation

Zahlen, Daten und Fakten zur Flächenentwicklung

Rahmendaten Viersen Dülken Kampweg

Einwohnerzahl	ca. 74.900
Siedlungstyp	Mittelgroße Kommunen im Umland von Zentren und im ländlichen Raum
Verfahren	1. Liegenschaftspaket Bahnflächenpool NRW
Flächengröße	3.872 m ²
Standortlage	Zentrumsrand
Vorherige Nutzung	Bahnanlage und Kleingarten

Erwerb und Entwicklung

Erwerber	Amprion GmbH
BEG-finanzierte Planungen und Gutachten	Wertermittlung Altlastenuntersuchungen
Maßnahmen und Ziele des Erwerbers	Fläche für Verkehrszwecke, Abschluss eines Infrastrukturanschlussvertrages, Bau eines Gleisanschlusses mit temporärer Weichenanbindung
Förderung	-

Ansprechpartner

Uwe Käbe	Tel.: 0201 / 747 66-15 E-Mail: uwe.kaebe@beg.nrw.de
----------	--------------------------------------------------------



Asphaltierte Umladestation mit Anschlussgleis



Anschlussgleis (links) während der Umbaumaßnahmen zur Umladestation